

IBS Ingenieurgesellschaft mbH



Fachbereiche	Insg. 46 Mitarbeiter
Konzepte und Projektentwicklung	7
Energietechnik	10
Versorgungstechnik	8
Fernwärmesysteme	3
Elektrotechnik	3
Regelungstechnik und Photovoltaik	1
Bauphysik	2
CAD und Verwaltung	12



Projektteam und Referenzen kommunale Wärmeplanung



Projektteam

IBS Ingenieurgesellschaft mbH Flößerstrasse 60/3 74321 Bietigheim-Bissingen Smart Geomatics Informationssysteme GmbH Ebertstraße 8, 76137 Karlsruhe





Referenzen



Energieleitplan Stadt Bruchsal*

Projektzeitraum: 2018–2019

*Modellkommune für die Pilotphase zur Entwicklung des Leitfadens für die kommunale Wärmeplanung







Kommunale Wärmeplanung

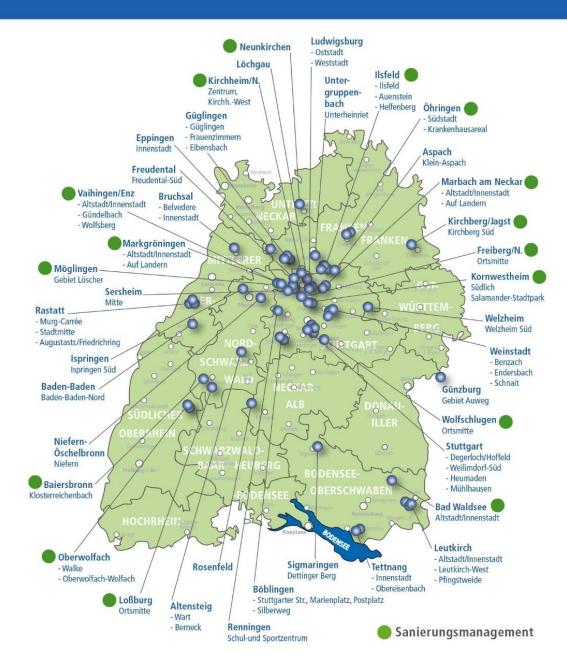
Stadt Kornwestheim

Kommunale Wärmeplanung Stadt Remseck am Neckar

Kommunale Wärmeplanung Stadt Albstadt

Referenzen Quartierskonzepte





Vorgehensweise kommunale Wärmeplanung



- Bestandsdarstellung und Zielszenario 2040 (Sektoren Wärme Verkehr Strom)
- Einbindung Akteure
- Potential Wärmebedarfsreduzierung
- Schwerpunktgebiete hinsichtlich der Realisierung von Wärmenetzen und Einzelheizungslösungen prüfen und sinnvoll ableiten (Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit)
- Digitale Dokumentation der Ergebnisse (geografische verortete Maßnahmen)
- Möglichkeit zur Einbindung der Ergebnisse in eigene GIS- und Bürgerinformationssysteme
- Effiziente und nachhaltige **Fortführung** des Wärmeplans
- Datenbasis für die anschließende Durchführung mit Prioritäten von Maßnahmen

Vorgehensweise kommunale Wärmeplanung in Rutesheim



Stadtteilbezogene Begehung/Untersuchung (Heuweg, Perouse und Kernort):

• Ermittlung bislang ggf. netzferner Wärmesenken und Wärmequellen

Vorstellung der stadtteilbezogenen Ergebnisse:

- Frühere Information/Sensibilisierung zu möglichem Netzausbau oder Einzellösungen
- Frühzeitige Bewertung bislang ggf. netzferner, regenerativer Erzeugungspotenziale

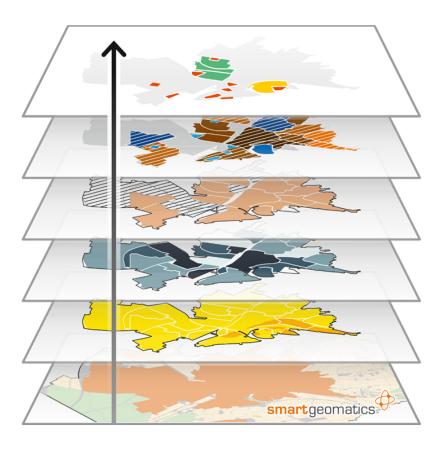
Betrachtung möglicher Paradigmenwechsel bei der Netzerweiterungsplanung:

- Von lokalen Wärmequellen zum Bestandsnetz unter Einbeziehung von Wärmesenken
- Ggf. Anstoß von hauptnetzfernen Inselnetzen
- Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energie im Bestandsnetz

Beispiel Auswertung Potentialanalyse



Schematische Abbildung der Potenzialanalyse zur oberflächennahen Geothermie in Bruchsal



Potenzialgebiete für oberflächennahe Geothermie nach Priorität

Gebäudealter der Wohnbebauung

Ausschluss von Gewerbeund Industriegebieten

Bebauter Flächenanteil je Flurstück

Geothermische Wärmeentzugsleistung

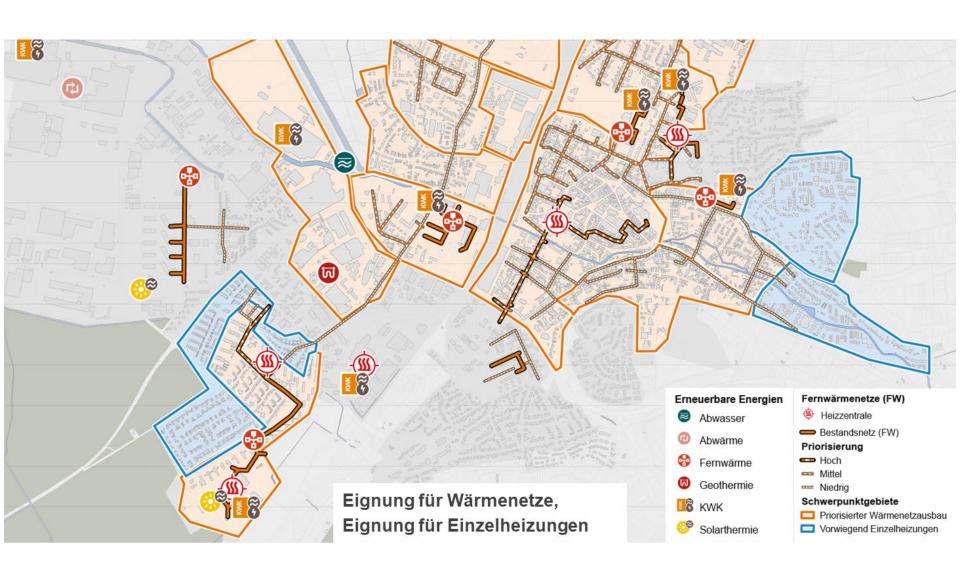
Siedlungsstruktur

Beispiele Potenzialanalyse

- Energieeinsparung im Gebäudebestand
- Solarthermiepotenzial auf Dach- & Freiflächen
- Abwärme aus Abwasser / Kläranlage
- Industrielle Abwärme
- Biomasse

Beispiel Entwicklung Eignungsgebiete (geografisch verortet)





Maßnahmenkatalog Eignungsgebiete



Vorrang für Einzelheizung

- Darstellung möglicher Systemkomponenten
- Akteure und weiteres Vorgehen

Vorrang für Wärmenetze

- Darstellung Art des Wärmenetzes
- Definition Temperaturniveau Wärmenetz (Standard, LowEx, kalte Nahwärme)
- Erzeugungsvarianten
- Standort Heizzentralen
- Modernisierung bestehender Übergabestationen
- Akteure und weiteres Vorgehen

Möglichkeiten in Neubaugebiete

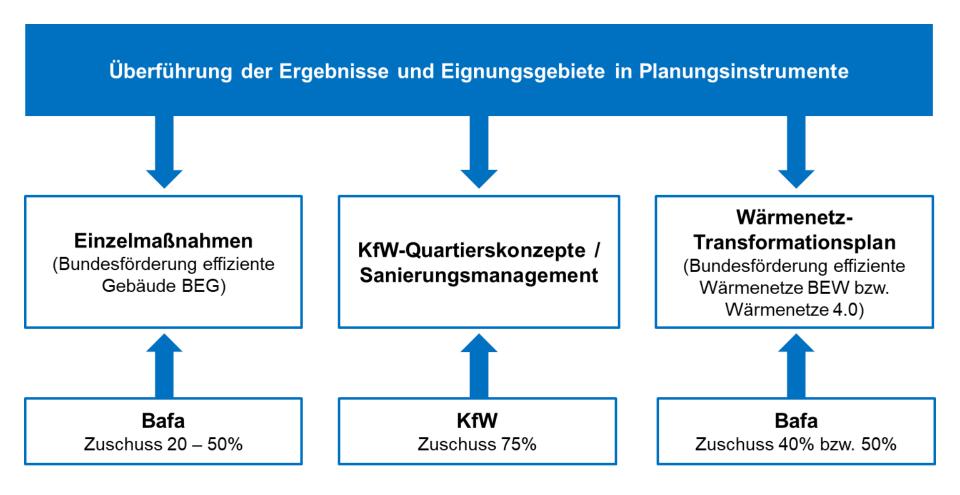
- Darstellung möglicher Systemkomponenten
- Akteure und weiteres Vorgehen

Möglichkeiten in Industriegebieten

- Darstellung möglicher Systemkomponenten
- Abwärmepotenzial
- Akteure und weiteres Vorgehen

Planungsinstrumente





Vorgehensweise Quartierskonzept



Grundlagenermittlung / Maßnahmenkatalog / Realisierungskonzept

- Bestandsaufnahme und Auswertung der Energieverbräuche
- Darstellung der energetischen Maßnahmen
- Darstellung von Versorgungsvarianten (umsetzungsreif Grundlagenermittlung/Vorplanung)
- Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen
- Kostenschätzung aus vergleichbaren Projekten
- Wirtschaftlichkeit und Wärmepreis für Wärmlieferant und Abnehmer

Untersuchung Nahwärmeversorgung

- Biomasse
- Wärmepumpen mit verschiedenen Energiequellen (z.B. Abwärme Kläranlage)
- Solarthermie
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wärmespeicher
- Photovoltaik

Terminplanung



Kommunale Wärmeplanung

Z eitplan															
	2022/2023														
Monate	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Arbe its pakete															
Projektmanagement und Akteursbeteiligung															
AP 1 - Bestandsanalyse															
AP 2 - Potenzialanalyse															
AP 3 - Entwicklung eines klimaneutralen Zielszenarios															
AP 4 - Kommunale Wärmewendestrategie mit Maßnahmenkatalog															
AP 5 - Erstellung Bericht und Planwerk															

Quartierskonzept

Konzeptphase	Umsetzungsphase
Quartierskonzept	Sanierungsmanagement
6 Monate	bis zu 3 Jahre



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

IBS Ingenieurgesellschaft mbH
Energie- und Versorgungstechnik
Flößerstraße 60/3
74321 Bietigheim-Bissingen

www.ibs-ing.com